



Revolutionäre Zellen

Caterina Faddas Tellersets "Cellule" scheinen über den Tisch zu gleiten wie Flundern über den Meeresgrund. Sogar die Ecken der Obstschalen runden sich wie bei Nierentischen. Ideenquelle für die Entwürfe der Italienerin sind Arbeiten von Eva Zeisel, der 1906 geborenen Meisterin des Soft Designs. Caterina Faddas Teller scheinen sich in organischen Formen zu entmaterialisieren. Aber jeder spielerische Schlenker dient einem Zweck: Die kleine Ausbuchtung in den Platten ersetzt z. B. den Extrateller für das Brot. Jüngstes Baby der 33jährigen: die steinförmige Lampe "Sasso" aus mundgeblasenem Kristall (kleines Foto). Tagsüber nutzt man sie als Briefbeschwerer. Setzt man die Objekte auf die verkabelte Steinplatte, fließt Strom hindurch. Dann glimmen sie von innen wie fette Glühwürmchen. ▷



Kurven so weich
wie Kinderpopos: Design,
das nirgendwo aneckt

